

Wilhelm von Oranien Gymnasium Dillenburg belegt 15. Platz bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften

Vom 13.-16. Mai fanden in Bad Homburg die Deutschen Schulschach Meisterschaften 2011 der Wettkampfgruppen III und IV statt.

Die als Ausrichter fungierende Herborner Schachjugend hatte ihren Ausrichterfreiplatz an das WvO gegeben, deren Schachspieler alle Mitglieder des Vereins sind.

In der Wettkampfgruppe III (Jahrgang 1996 und jünger) gingen für die WvO an die Bretter: Christian Juschin, Max Götzler, Justus Kempfer und Lukas Gail.

Von den teilnehmenden 17 Teams aus allen Bundesländern fanden sich die Dillenburger Gymnasiasten in der Setzliste auf dem fünfzehnten Rang wieder. Erklärtes Ziel der Mannschaft war es den ein oder anderen Platz zur Setzliste noch gutzumachen.

Gespielt wurden 7 Runden Schweizer System mit einer Stunde Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Die Meisterschaft wurde durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit dem Besuch der Saalburg und des Seedammbades abgerundet.

In der ersten Runde spielte die Mannschaft gegen das Hainberg Gymnasium Göttingen (am Ende auf Platz 4) und verlor knapp mit 1 : 3. Gegen das Paul Fahlisch Gymnasium Lübbenau wurde in der zweiten Runde ebenfalls knapp mit 1 : 3 verloren. In beiden Partien war für die Mannschaft ein 2 : 2 Unentschieden absolut drin. Der erste Sieg folgte in Runde 3 gegen das Ostwaldgymnasium Leipzig mit 3 : 1. Gegen die fünftplatzierte Mannschaft aus Pfinztal gab es leider wieder eine 1 : 3 Niederlage. Wollte man in Runde 5 nun unbedingt wieder einen Sieg, so reichte es gegen das Marie Curie Gymnasium Worbis nur zu einem 2 : 2 Unentschieden. In der vorletzten Runde hatte die Mannschaft Freilos und bekam in der letzten Runde mit dem Hochwaldgymnasium Waldern einen vergleichsweise leichten Gegner zugelost. Leider war die Kondition wohl schon aufgebraucht, anders ist die 0 : 4 Niederlage in der letzten Runde nicht zu erklären. Mit einem Sieg wäre die Mannschaft sogar mindestens auf dem 10. Platz gelandet! Schade, aber der 15. Platz am Ende war auch ein Erfolg für die Mannschaft, von unglaublich viel neuen Eindrücken und Erfahrungen mal ganz abgesehen.

Bei der Siegerehrung konnte die Mannschaft schließlich die Pokale sogar von Hessens Kultusministerin Dorothea Henzler persönlich entgegennehmen.

Bester Einzelspieler der Mannschaft war Justus Kempfer am dritten Brett, welche 3 von 7 Punkten für seine Mannschaft holte.

Die Schulschachmannschaft des Wilhelm-von-Oranien Gymnasiums wird von Simon Martin Claus betreut, dem Vorsitzenden der Herborner Schachjugend.

Ein besonderer Dank geht an den Schulleiter der WvO Herrn Henrich, der die Schachaktivitäten der Schüler hervorragend unterstützt und sich nicht zuletzt über den Erfolg der Mannschaft besonders freute.



V.l.: Kultusministerin Dorothea Henzler, Justus Kempfer, Max Götzler, Lukas Gail, Christian Juschin und Betreuer Simon Martin Claus